

Rustikputz

Produkt	Mineralischer Trockenmörtel MG P II nach DIN 18550, CS II nach EN 998-1.																		
Zusammensetzung	DRACHOLIN Rustikputz setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, Weißzement, mineralischen Zuschlagstoffen sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung, Haftung und Hydrophobierung.																		
Eigenschaften	Durch seine hohe Geschmeidigkeit lässt sich DRACHOLIN Rustikputz leicht, zügig, gleichmäßig und ansatzfrei verarbeiten. Er ist witterungsbeständig, wasserabweisend und hoch wasserdampfdurchlässig.																		
Technische Daten	<table> <tr> <td>Schüttdichte:</td> <td>ca. 1,25 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>Mörtelgruppe:</td> <td>MG P II nach DIN 18550</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>CS II (1,5 – 5,0 N/mm²) nach EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1 nach EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert:</td> <td>≤ 20 nach EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf:</td> <td>7 - 8 l/Sack</td> </tr> <tr> <td>Kornstärke:</td> <td>1 mm und 3 mm</td> </tr> <tr> <td>Verbrauch/Ergiebigkeit je nach Auftragsstärke:</td> <td>ca. 3 - 5 kg/m², ca. 5 - 8 m²/Sack</td> </tr> </table>	Schüttdichte:	ca. 1,25 kg/dm ³	Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN 18550	Druckfestigkeit:	CS II (1,5 – 5,0 N/mm ²) nach EN 998-1	Brandverhalten:	A1 nach EN 998-1	Wasseraufnahme:	W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend	μ-Wert:	≤ 20 nach EN 998-1	Wasserbedarf:	7 - 8 l/Sack	Kornstärke:	1 mm und 3 mm	Verbrauch/Ergiebigkeit je nach Auftragsstärke:	ca. 3 - 5 kg/m ² , ca. 5 - 8 m ² /Sack
Schüttdichte:	ca. 1,25 kg/dm ³																		
Mörtelgruppe:	MG P II nach DIN 18550																		
Druckfestigkeit:	CS II (1,5 – 5,0 N/mm ²) nach EN 998-1																		
Brandverhalten:	A1 nach EN 998-1																		
Wasseraufnahme:	W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend																		
μ-Wert:	≤ 20 nach EN 998-1																		
Wasserbedarf:	7 - 8 l/Sack																		
Kornstärke:	1 mm und 3 mm																		
Verbrauch/Ergiebigkeit je nach Auftragsstärke:	ca. 3 - 5 kg/m ² , ca. 5 - 8 m ² /Sack																		
Verpackung	25 kg-Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette																		
Anwendung	DRACHOLIN Rustikputz ist außen und innen zur dekorativen Flächenbelebung anwendbar und lässt sich in vielerlei Techniken verarbeiten (Kellenschlag, Spachtelputz, Zupfputz, altdeutscher Bestich). Für die Anwendung und Ausführung gelten die Bestimmungen nach DIN 18550. Bei Sockelausführungen ist die Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade, BW zu beachten.																		
Farbtöne	<p>DRACHOLIN Rustikputz D 201 superweiß.</p> <p>DRACHOLIN Rustikputz kann auf Vorbestellung eingefärbt nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000 und Meditera geliefert werden. Die verwendeten Trockenpigmente sind alkalibeständig und lichtecht.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Alle mineralischen Putze neigen insbesondere bei Mischmauerwerk, feuchter und nasskalter Witterung zur Fleckenbildung. DRACHOLIN Rustikputz muss deshalb mit DRACHOLIN Egalisations-Deckfarbe im Farbton des Putzes egalisiert werden. Verbrauch ca. 200 ml/m².</p> <p>Ein länger anhaltender Schutz vor Algen- und Pilzbefall bedarf zusätzlicher Maßnahmen. Bitte die technische Information „Algen und Pilzbefall an Fassaden – Maßnahmen“ beachten.</p>																		
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen und planeben sein. Lufttrockene Kalk-Zement-Grundierungen bedürfen keiner Vorbehandlung. Vornässen ist jedoch zu empfehlen. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikatverdünner, stark saugende und verschiedenartige Untergründe mit DRACHOLIN Egalisier-Grund nach Gebrauchsanweisung mit Wasser verdünnt vorstreichen.																		

Im Innenbereich auf gipshaltigen Untergründen (Gips-, Gips/Kalk-Maschinenputz) ist ein Voranstrich mit DRACHOLIN Mineral-Grund oder DRACHOLIN Egalisier-Grund nach Gebrauchsanweisung verdünnt, unerlässlich.

Verarbeitung

1 Sack zu 25 kg Rustikputz je nach Bedarf mit ca. 7 – 8 l Wasser ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Der Putz ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine verarbeitbar.

In gewünschter Stärke gleichmässig auftragen und im nassen Zustand die Struktur mit der Kelle oder der Traufel eindrücken. Der Putz kann mit einer weichen Bürste oder einer Schwammwalze verwaschen bzw. überrollt werden, sobald er angezogen hat.

Zusammenhängende Flächen sind zügig und ansatzfrei zu bearbeiten. Immer im Schatten der Sonne hinterher arbeiten. Der frische Putz ist vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind zu schützen, die Flächen sind ggf. mit Planen abzuhängen.

Trockenzeit

ca. 3 – 6 Tage je nach Witterung, bevor die DRACHOLIN Egalisations-Deckfarbe gestrichen wird. Die Abbindezeit beträgt ca. 4 Wochen.

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +5 °C und +25 °C Untergrund- und Lufttemperatur.
Nicht bei Frostgefahr und starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.

Lagerung

Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.
In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.

Verschmutzungen

Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.

Qualitätsüberwachung

DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft. Zusätzlich unterliegen sie einer freiwilligen Fremdüberwachung durch den BÜV-Zert, BW.

Sicherheitshinweise

Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm.

Technische Information

Stand 05/2006

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.